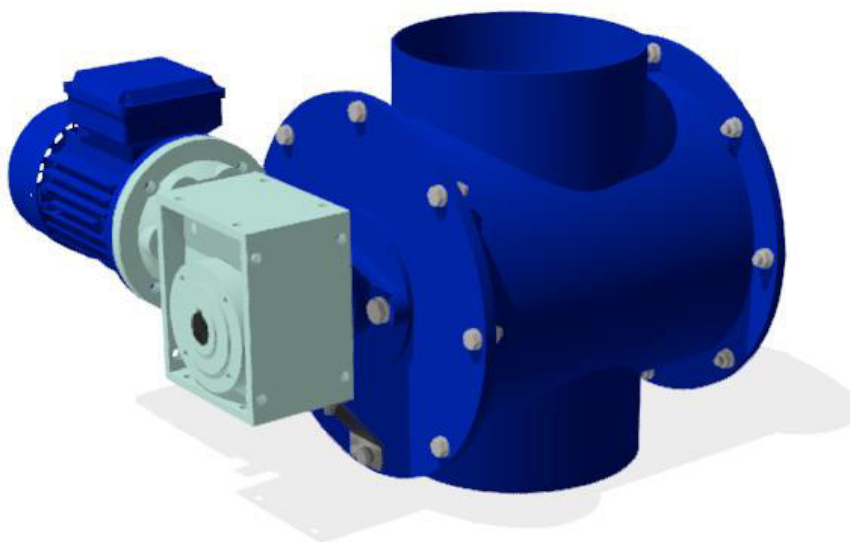


DE	Deutsch	Bedienungs- und Montageanleitung
EN	English	Operating and installation manual
FR	Français	Instructions d'utilisation et de montage

ZRS

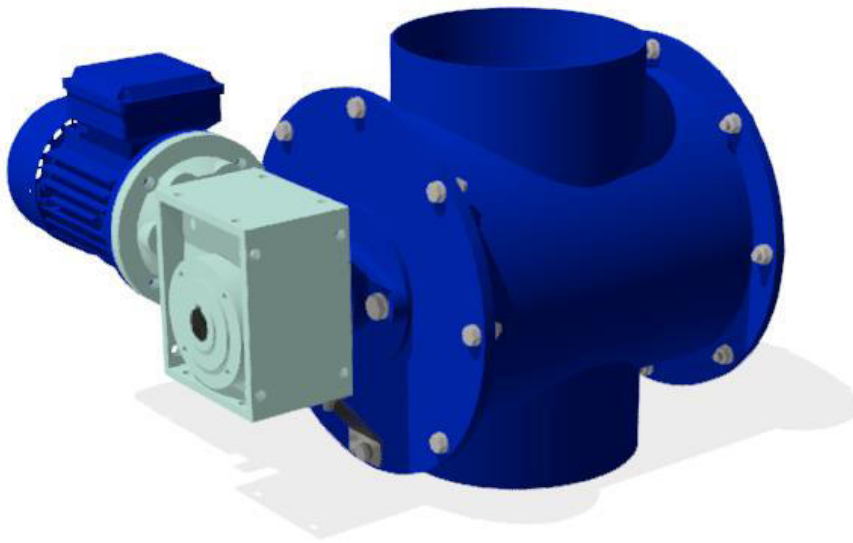


Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

ZRS

Zellradschleuse



Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 09231-9792-0 Fax 09231-72697 E-Mail info@a-schmelzer.de
www.a-schmelzer.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Symbolerklärung	5
2	Konformitätserklärung	6
3	Maschinenbeschreibung.....	7
3.1	Bezeichnung der Maschine.....	7
3.2	Allgemeine Beschreibung der Maschine	7
3.3	Technische Daten	9
3.3.1	Lieferumfang	9
3.3.2	Umgebungsbedingungen	9
3.3.3	Maschinendaten.....	9
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine	10
4.2	Warnhinweise zur Fehlanwendung der Maschine	11
5	Sicherheitshinweise.....	12
5.1	Standicherheit der Maschine	12
5.2	Zu treffende Schutzmaßnahmen	12
5.3	Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung.....	13
5.4	Vorgehen bei Störungen und Unfällen	13
6	Transport und Montage	13
7	Inbetriebnahme und Betrieb	13
7.1	Inbetriebnahme	13
7.2	Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals.....	14
7.3	Betrieb	14
8	Wartung und Instandsetzung.....	14



Vor Inbetriebnahme diese Anleitung lesen und beachten

1 Allgemeines

1.1 Vorwort

Diese Anleitung wurde erstellt unter Beachtung der Maschinen-Richtlinie der EU (06/42/EG) umgesetzt durch das Produktsicherheitsgesetz und soll es erleichtern, die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise, die Zellrad-schleuse sicher und sachgerecht zu betreiben. Ihre Beachtung hilft durch Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen nicht vermeidbare Restgefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer zu erhöhen.

Die Anleitung muss ständig am Einsatzort des verfügbar sein.

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Bedienung und Handhabung, Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) des beauftragt ist.

Die Anleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiterzugeben.

Neben der Anleitung und den im Verwenderland und am Einsatzort geltenden, verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung wie „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft“ sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Urheberrecht für die Anleitung bleibt Eigentum der Fa. Schmelzer und darf ohne deren schriftliche Einwilligung nicht kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Hersteller und Kundendienst:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

www.a-schmelzer.de

1.2 Symbolerklärung



Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen



Fußschutz benutzen



Gebrauchsanweisung beachten



Bei Arbeiten Über Kopf - Kopfschutz benutzen



Warnung vor einer Gefahrenstelle



Warnung vor gefährlicher Spannung



Warnung vor Handverletzungen



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Netzstecker ziehen oder Hauptschalter in Nullstellung mit Vorhängeschloss sichern!



Schutzvorrichtung bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen!

2 Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG Anhang II Teil 1 A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass vor und nach der Zellradschleuse vor der Inbetriebnahme Anlagenteile verbaut sind, die es unmöglich machen während des Betriebs hineinzufassen.

Hersteller und Bevollmächtigter:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Beschreibung der Maschine:

Zellradschleuse für körniges Schüttgut

Typ: siehe Typenschild

Baujahr: siehe Typenschild

Seriennummer: siehe Typenschild

Waldershof den 03.02.2021



Dipl.-Ing. Helmut Keck

Geschäftsführer

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Bezeichnung der Maschine

Zellradschleuse für den Austrag von körnigem Schüttgut aus einem Vorratsbehälter bzw. Zyklon

Modell: Angebracht sichtbar auf Typenschild

3.2 Allgemeine Beschreibung der Maschine

Die Zellradschleuse besteht aus einem Gehäuse mit rotierenden Blechen, welche das Schüttgut kontinuierlich austragen. Die Welle ist dabei zweifach durch Flanschlager gelagert.

In der Standardausführung muss kundenseitig für eine geeignete Integration in das Steuer- und Regelsystem gesorgt werden und die Zellradschleuse muss kundenseitig an das Stromnetz angeschlossen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass ein geeigneter Motorschutz verwendet wird, um den Motor vor thermischer Überlastung zu schützen.

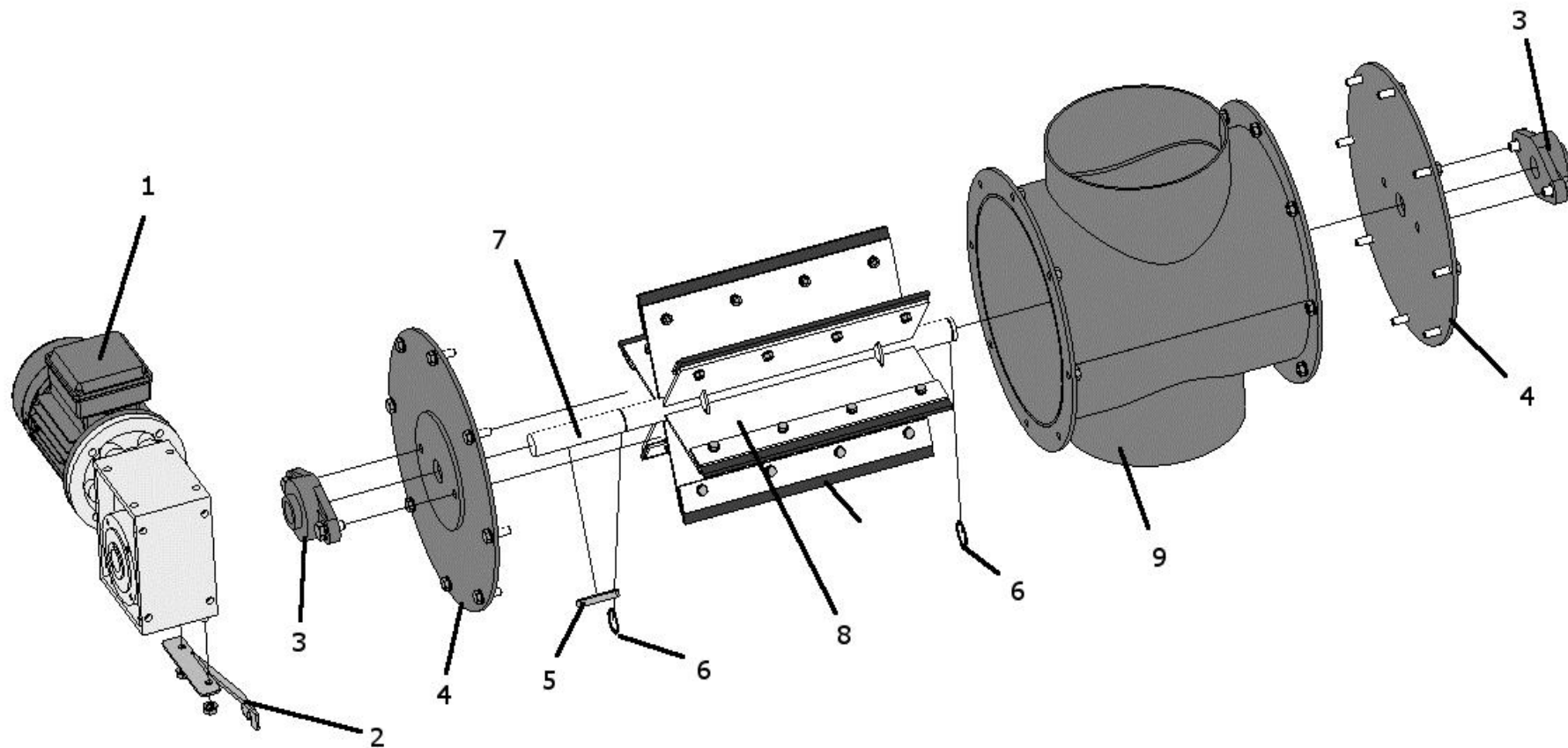


Abbildung 1: Explosionsdarstellung ZRS20

1: Motor
 3: Flanschlager
 5: Passfeder
 7: Welle
 9: Rohrkörper

2: Drehmomentstütze
 4: Stirnplatte
 6: Sicherungsring
 8: Zellenradblech

3.3 Technische Daten

3.3.1 Lieferumfang

- Zellenradschleuse mit Motoreinheit ohne Netzanschluss

3.3.2 Umgebungsbedingungen

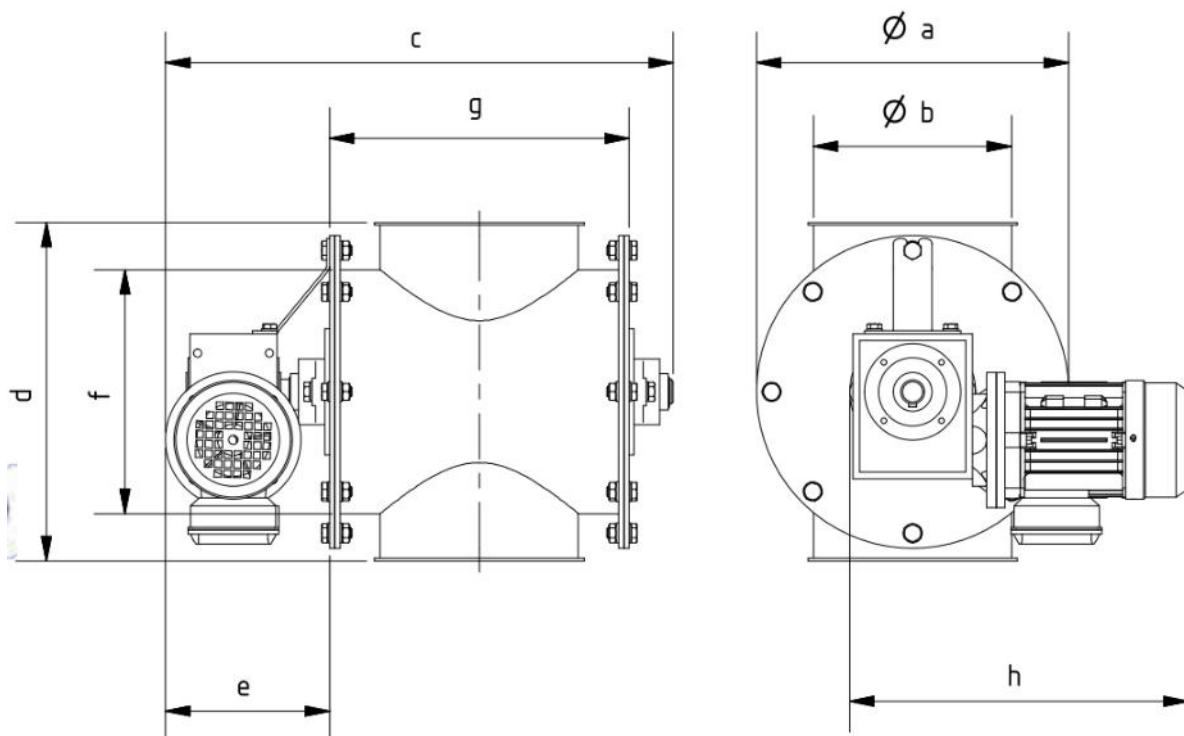
Vor übermäßiger Hitze schützen. Trocken und nicht in aggressiven oder korrosiven Medien lagern. Kein aggressives oder korrosives Schüttgut fördern.

Betriebsbedingungen: Temperaturbereich: 0...50 °C

Druck: max. 3000 Pa Überdruck

Vor Spritzwasser schützen

3.3.3 Maschinendaten



Typ	a	b	c	d	e	f	g	h	m (kg)
DN200	323	205	520	350	165	252	310	338	38
DN250	383	255	571	400	165	302	360	338	48
DN300	438	305	620	450	165	357	410	338	57

Alle Maße in mm

Typ	Fördervolumen maximal	Artikelnummer
DN200	3,5 m³/h	4009001015665
DN250	6,0 m³/h	4009001015678
DN300	9,5 m³/h	4009001015679

3 Phasen Drehstrom 230/400V (Anschluss in Sternschaltung!)

Maximale elektrische Leistungsaufnahme: DN200/250: 0,12kW, DN300: 0,25kW

Lärmemission: kleiner 70 dB

Drehzahl: 9 U/min

Leckagevolumen circa: siehe Abbildung

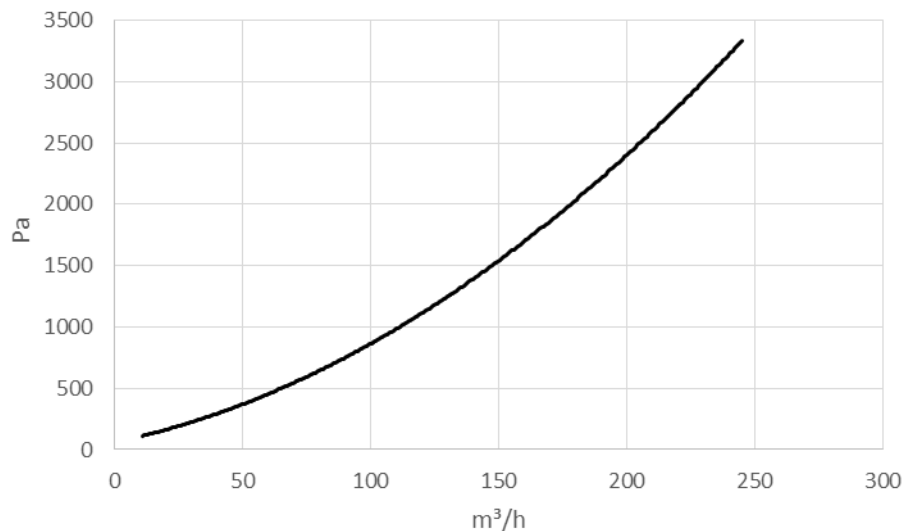


Abbildung 2: Leckagevolumenstrom im Neuzustand

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Die Zellradschleuse wurde für körniges, nicht agglomerierendes Schüttgut von ca. 0,5 mm – 8 mm entwickelt.

Bei der Bauart der Zellradschleuse kann eine Gasdichtigkeit nicht garantiert werden weshalb die Zellradschleuse nur bei nicht gesundheitsschädlichen Gasen eingesetzt werden darf. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Die Zellradschleuse ist nicht für den Einbau in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen.

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsvorschriften
- Die Zellradschleuse darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Der elektrische Anschluss der von uns gelieferten Geräte, welcher über das bloße Anstecken der vorkonfektionierten Stromstecker hinausgeht, darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.
- Das Gerät darf in der Standardausführung nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden
- Eigenmächtige Umbauten sind nicht zulässig
- Es muss sichergestellt werden, dass die Zellradschleuse durch einen Füllgrad der 100 % übersteigt nicht verstopfen kann

4.2 Warnhinweise zur Fehlanwendung der Maschine



Bei der Förderung abweichend der unter Punkt 4.1 genannten Bedingungen kann es zu Verstopfungen oder Beschädigungen der Maschinen oder deren Bauteile kommen.

Die Zellradschleuse niemals in zerlegtem oder teilzerlegtem Zustand betreiben. Dies kann durch nichtabgedeckte rotierende Teile schwere Verletzungen nach sich ziehen.





Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass vor und nach der Zellradschleuse vor der Inbetriebnahme Anlagenteile verbaut sind, die es unmöglich machen während des Betriebs hineinzufassen. Wenn ein freier Auslauf gewünscht ist, ist trotzdem ein Rohrstück mit der Mindestlänge von einem Meter anzubringen z.B. Art. Nr. 4010014015682.

Entfernen Sie Niemals die Schutzeinrichtungen, Abdeckungen oder Rohrteile.

5 Sicherheitshinweise

5.1 Standsicherheit der Maschine

Im fertig montierten Zustand ist die Standsicherheit der Zellradschleuse sichergestellt. Insbesondere bei der Montage und Wartung sind die Einzelteile hingegen gegen Umfallen und Herunterfallen zu sichern.

5.2 Zu treffende Schutzmaßnahmen

Insbesondere bei der Montag ist ein ausreichender Fuß- und Handschutz zu achten. Bei der Anhebung eines der Bauteile über Kopf ist ein angemessener Kopfschutz zu tragen.



5.3 Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung

Bei allen Transport-, Hebe- oder Verschiebearbeiten sind alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Dazu gehört auch, dass nur geprüfte und geeignete Hebezeuge verwendet werden.

- Der Aufenthalt unter einer schwebenden Last ist generell verboten.
- Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Ggf. erforderliche Transportsicherung anbringen.
- Gegen Abrutschen sichern.
- Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Gegen herabfallen von Personen sind Sicherheitsmaßnahmen wie bspw. Gurte oder Arbeitsbühnen zu verwenden und die Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Regeln zu beachten.

5.4 Vorgehen bei Störungen und Unfällen

Bei Unregelmäßigkeiten und Störungen Arbeit einstellen.

Im Falle einer unvorhergesehenen Störung ist die Maschine auszuschalten, vom elektrischen Netz zu trennen (ggf. gegen wiedereinschalten sichern) und anschließend ist die Störungen zu beseitigen oder ggf. der betrieblichen Vorgesetzten oder Fachhändler zu kontaktieren.

6 Transport und Montage

Die Zellradschleuse kann mittels eines Spannrings an eine Rohrleitung oder Zyklon bzw. einen Übergang mit passender Nennweite angeschlossen werden.

7 Inbetriebnahme und Betrieb

7.1 Inbetriebnahme



Achtung! Die Anschlussarbeiten bei einem Festanschluss darf nur ein zugelassener Elektroinstallateur ausführen! Allgemeine VDE-Vorschriften sowie regional geltende

Vorschriften der zuständigen Energieversorgungsunternehmen sind unbedingt zu beachten.

Niemals direktem Spritzwasser aussetzen. Niemals den Schaltschrank öffnen ohne den Stecker zu ziehen. Ein elektrischer Schlag könnte die Folge sein.

Auf geeigneten Motorschutz durch vorgeschaltetem Motorschutzschalter achten.

Nach korrekter Montage und dem Anschluss an das Stromnetz, kann die Zellradschleuse in Betrieb genommen werden.

7.2 Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals

Vor Inbetriebnahme der Zellradschleuse muss diese Anleitung gelesen und verstanden werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vor Inbetriebnahme an Ihren Fachhändler.



Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass vor und nach der Zellradschleuse vor der Inbetriebnahme Anlagenteile verbaut sind, die es unmöglich machen während des Betriebs hineinzufassen. Wenn ein freier Auslauf gewünscht ist, ist trotzdem ein Rohrstück mit der Mindestlänge von einem Meter anzubringen z.B. Art. Nr. 4010014015682.

Die Anleitung ist jederzeit insbesondere dem Bedienpersonal zugänglich aufzubewahren.

Das Betriebspersonal sollte mit den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften vertraut sein.

7.3 Betrieb

Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Zellradschleuse befinden (Sicherheitsbestimmungen beachten).

8 Wartung und Instandsetzung

Generell gilt: Nur Warten oder Instandsetzen, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde.



Die Zellradschleuse ist vor der Benutzung jedoch mindestens 1x pro Jahr auf Verschleiß und Verstopfung hin einer optischen Prüfung zu unterziehen, ggf. zu reinigen. Bei starker Korrosion oder sonstigen Mängeln, welche die bestimmungsgemäße Verwendung einschränken können, darf sie mehr verwendet werden. Die verschlissenen Bauteile sind ordnungsgemäß auszutauschen.

Generell sind die unter Punkt 5 genannten Sicherheitshinweise zu beachten.

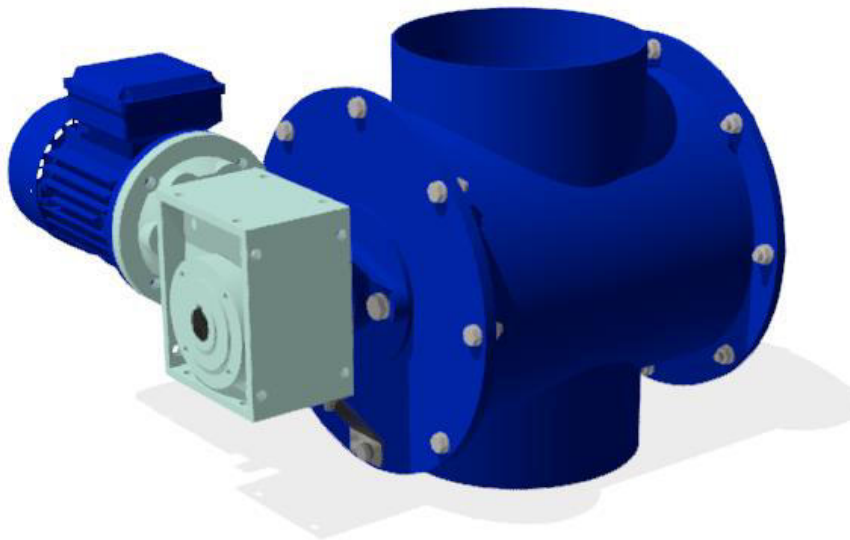
Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

User manual

Translation from the original user manual (Org.: German)

ZRS

Rotary valve



Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Phone 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 9231-72697
E-Mail info@a-schmelzer.de
www.a-schmelzer.de

Table of contents

1	General	4
1.1	Foreword.....	4
1.2	Explanation of Symbols.....	5
2	Declaration of Conformity	6
3	Machine description	7
3.1	Description.....	7
3.2	General Description of the machine	7
3.3	Specifications.....	9
3.3.1	Delivery	9
3.3.2	Environmental conditions	9
3.3.3	Machine data	9
4	Intended use	10
4.1	Intended use of the machine	10
4.2	Warnings for misuse of the machine	11
5	Safety instructions	12
5.1	Stability	12
5.2	Protective measures to be taken.....	12
5.3	Safety instructions for transport, handling and storage.....	13
5.4	How to deal with faults and accidents	13
6	Transport and assembly	13
7	Commissioning and operation	14
7.1	Commissioning	14
7.2	Instructions for commissioning and training of operating personnel.....	14
7.3	Operating	15
8	Maintenance and repair.....	15



Read and follow these instructions before using

1 General

1.1 Foreword

These instructions have been prepared in accordance with the EU Machinery Directive (06/42 / EC) implemented by the product safety law (Germany) and to make it easier to use it. The instructions contain important information to operate the rotary valve safely and correctly. Your attention will help to reduce the residual risks and repair costs. This will increase the reliability and service life of the rotary valve and accessories.

This manual must be read by every person and to apply, which is responsible for operation and manual handling and maintenance (maintenance, inspection, repair)..

The instructions have to be passed to any subsequent owner or user.

In addition to the instructions and in the country and at the site in force, binding regulations for accident prevention as "rules for safety and health of agricultural trade association" and the recognized technical re-rules for safe and professional work must be observed.

The copyright for the manual remains property of the company Schmelzer and may be without their written consent not be copied or reposted.

Manufacturer:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

D - 95679 Waldershof

Tel.: 0049 (0) 9231 / 9792-0

Fax: 0049 (0) 9231 / 72697

www.a-schmelzer.de

1.2 Explanation of Symbols



Before opening unplug the power supply



Use foot protection



Follow the instructions



Use head protection



Warning of a potential danger



Warning of dangerous voltage



Warning of serious hand injuries



Before any cleaning, maintenance and repair work switch off the engine, pull the power plug or secure the main switch in zero position with padlock!



Do not open or remove protective device with the engine running!

2 Declaration of Conformity

According to the EC Machinery Directive 2006/42 / EC Annex II 1 A

We declare that the machine indicated below in its conception and construction and in the version marketed by us conform to the basic Safety and health requirements of the EC Directive 2006/42 / EC. If the machine will be changed this declaration loses its validity.

It is essential to ensure that before and after the rotary valve before installation, parts of the system are built in that make it impossible to reach in during operation.

Manufacturer and authorized representative:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

D - 95679 Waldershof

Description of the machine:

Rotary valve for granular bulk goods

Type: see nameplate

Year: see nameplate

Serial number: see nameplate

See german manual.

3 Machine description

3.1 Description

Rotary valve for the discharges of granular bulk material from a storage container or cyclone.

Model: see nameplate

3.2 General Description of the machine

The rotary valve consists a housing with rotating sheets that continuously discharge the bulk material. The shaft is supported twice by flange bearing.

In the standard version, the customer must ensure suitable integration into the control system and the rotary valve must be connected to the power supply by the customer. It is important to ensure that suitable engine protection is used to protect the engine against thermal overload.

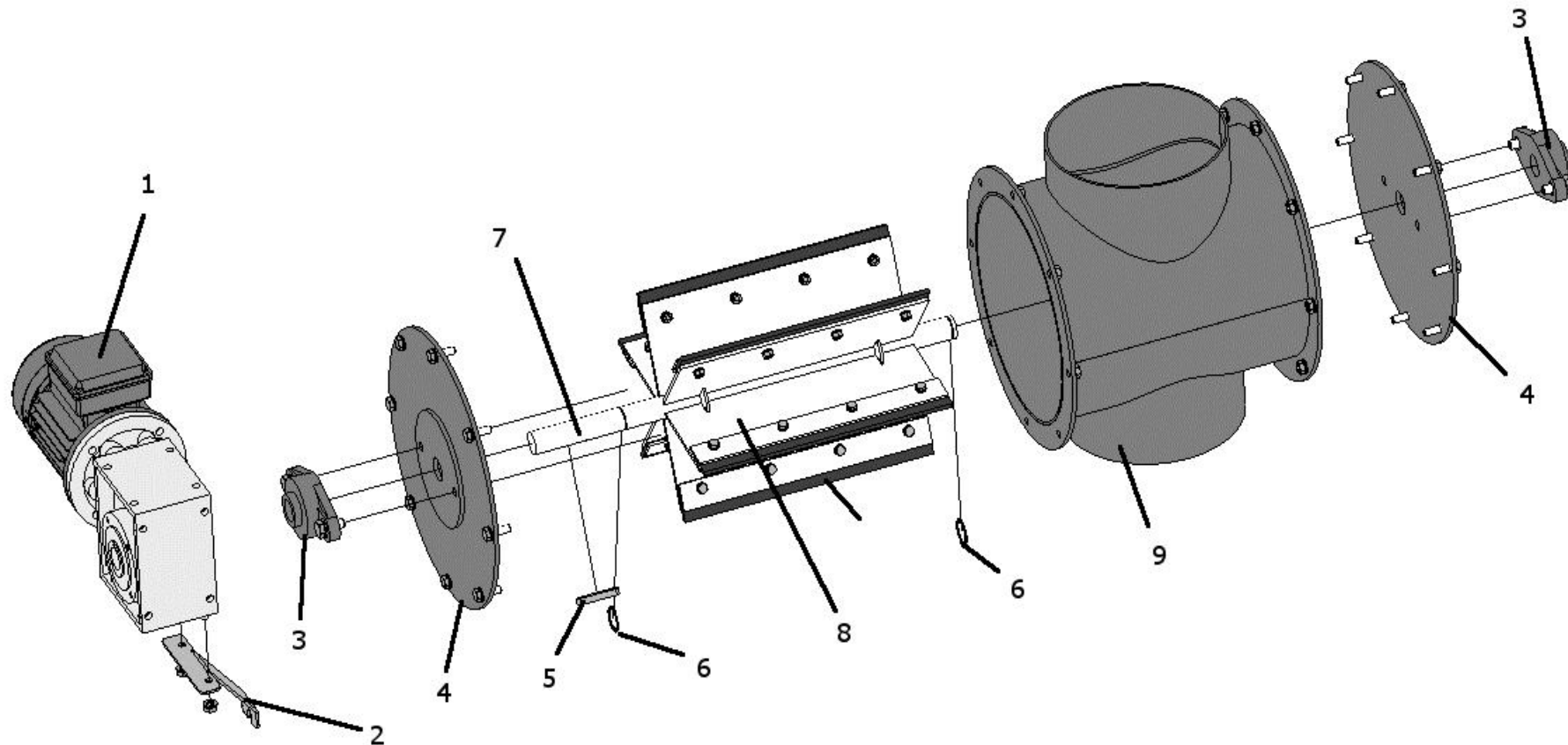


Figure 1: Exploded view ZRS200

- | | |
|--|--|
| 1: Engine
3: Flange bearing
5: Adjusting spring
7: Shaft
9: Tubular body | 2: Torque arm
4: Faceplate
6: Circlip
8: Rotary valve plate |
|--|--|

3.3 Specifications

3.3.1 Delivery

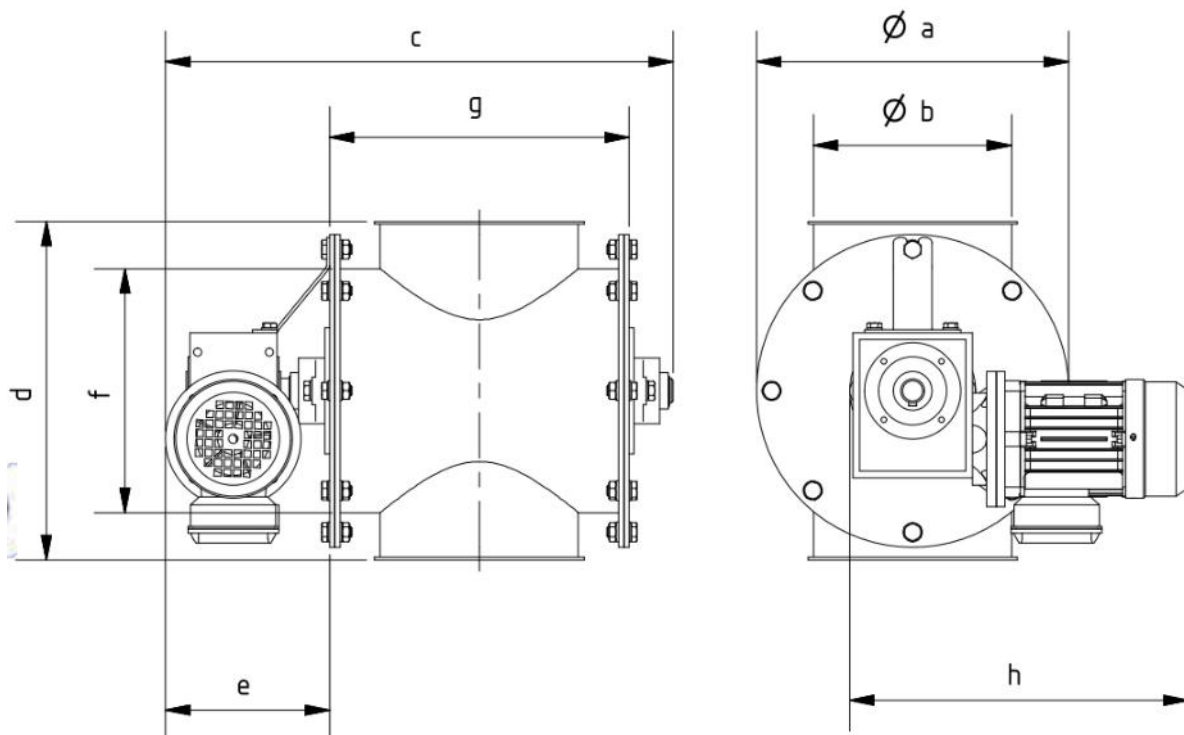
- Rotary valve with engine unit without mains connection

3.3.2 Environmental conditions

Protect from excessive heat. Store dry and not in aggressive or corrosive media. Do not convey aggressive or corrosive bulk goods.

Operation conditions:	Temperature range:	0...50 °C
	Pressure:	max. 3000 Pa overpressure
	Protect from splash water	

3.3.3 Machine data



Type	a	b	c	d	e	f	g	h	m (kg)
DN200	323	205	520	350	165	252	310	338	38
DN250	383	255	571	400	165	302	360	338	48
DN300	438	305	620	450	165	357	410	338	57

All measures in mm

Type	Conveyed volume maximum	Articlenumber
DN200	3,5 m ³ /h	4009001015665
DN250	6,0 m ³ /h	4009001015678
DN300	9,5 m ³ /h	4009001015679

3-phase current 230/400 V (connection in star connection!)

Maximum electrical power consumption: DN200/250: 0,12kW, DN300:0,25kW

Noise emission: less than 70 dB

Rotational speed: 9 rpm

Leakage volume: see figure

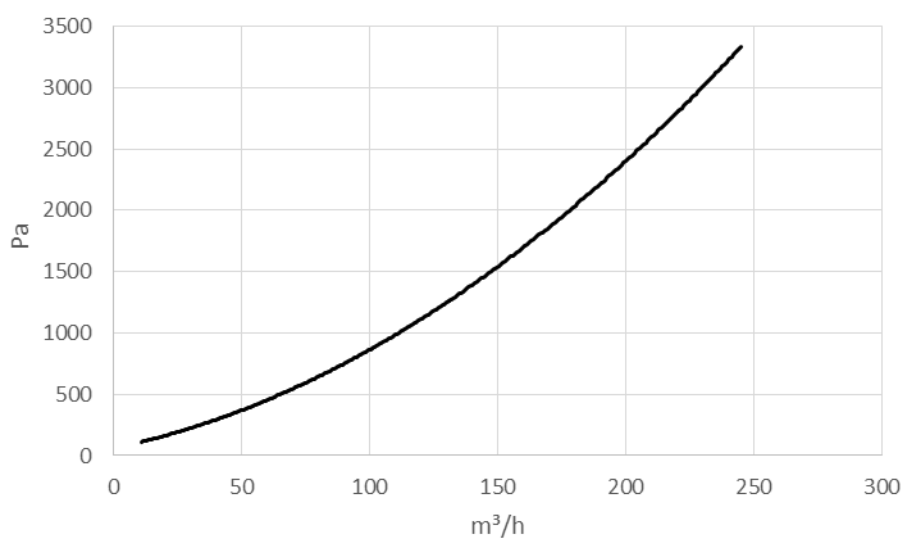


Figure 2: Leakage volume when new

4 Intended use

4.1 Intended use of the machine

The rotary valve was developed for granular, non-agglomerated bulk goods of approx.

0.5 mm – 8 mm.

Gas tightness cannot be guaranteed with the design of the rotary valve, which is why the rotary valve may only be used with gases that are not harmful to health. Any other use is considered improper. The manufacturer is not liable for any damage causing from this; the user alone bears the risk

The rotary valve is not intended for installation in potentially explosive areas.

- Intended use also includes compliance with the operating, maintenance and cleaning instructions specified by the manufacturer.
- The rotary valve can only be used, serviced and repaired by people who are familiar with it and have been informed of the dangers.
- The electrical connection of the devices supplied by us, which goes beyond simply plugging in the preassembled power plug, may only be carried out by an approved specialist.
- The standard version of the device must not be used in potentially explosive areas.
- Arbitrary conversions are not permitted
- It must be ensured that the rotary valve cannot become blocked due to a fill level that exceeds 100%.

4.2 Warnings for misuse of the machine



If the delivery deviates from the conditions mentioned under point 4.1, the machines or their components may become blocked or damaged.

Never operate the rotary valve when disassembled or partly disassembled. Rotating parts that are not covered can result serious injuries.



It is essential to ensure that system components are installed before and after the rotary valve which makes it impossible to reach in during operation. If a free outlet is required, a piece of pipe with a minimum length of one meter must be attached, e.g. Item No. 4010014015682.

Never remove the protective devices, covers or pipe parts.

5 Safety instructions

5.1 Stability

In the fully assembled state, the stability of the rotary valve is ensured. Especially with the installation and maintenance items, however, are to be secured against falling over.

5.2 Protective measures to be taken

In particular, during the assembly of the rotary valve an adequate foot and hand protection must be ensured. When raising one of the components adequate head protection should be worn.



5.3 Safety instructions for transport, handling and storage

All relevant safety precautions must be observed for all transport, lifting or moving work. This also means that only tested and suitable lifting tools are used.

- Staying under a suspended load is generally prohibited.
- Use lifting tools with sufficient load capacity.
- If necessary, attach the necessary transport lock.
- Secure against slipping.
- Observe accident prevention regulations.

To prevent people from falling, safety measures such as belts or work platforms must be used and the accident prevention regulations and other rules must be observed.

5.4 How to deal with faults and accidents

Stop work in the event of irregularities and faults.

In the event of an unforeseen malfunction, switch off the machine, disconnect it from the electrical network (secure it against being switched on again if necessary) and then rectify the malfunction or contact the company's supervisor or specialist dealer if necessary.

6 Transport and assembly

The rotary valve can be connected to a pipe or cyclone or a transition with a nominal diameter using a tension ring.

7 Commissioning and operation

7.1 Commissioning



Caution! The connection work for a fixed connection may only be carried out by an approved electrician! General VDE regulations as well as regionally applicable regulations of the responsible energy supply companies must be observed.

Never expose to splash water. Never open the control cabinet without pulling the plug. An electric shock can result.

Ensure suitable engine protection by means of an upstream engine protection switch.

After correct installation and connection to the power supply, the rotary valve can be started.

7.2 Instructions for commissioning and training of operating personnel

These instructions must be read and understood before the rotary valve is put into operation. If you have any further questions, please contact your specialist dealer before starting up.



It is essential to ensure that before and after the rotary valve before installation, parts of the system are built in that make it impossible to reach in during operation. If a free outlet is desired, a pipe with a minimum length of one meter must still be attached e.g. Item No. 4010014015682.

The instructions must be kept accessible to the operating personnel at all times.

Operating personnel should be familiar with the general accident prevention regulations.

7.3 Operating

Make sure that there are no foreign objects in the rotary valve (observe safety regulations).

8 Maintenance and repair

In general: Only maintenance or repair if the device has been disconnected from the mains.



However, the rotary valve must be visually inspected at least once a year for wear and clogging, and cleaned if necessary. In the event of severe corrosion or other defects that can restrict the intended use, it may no longer be used. The worn components must be replaced properly.

In general, the safety instructions mentioned under point 5 must be observed.

Only use original spare parts from the manufacturer.

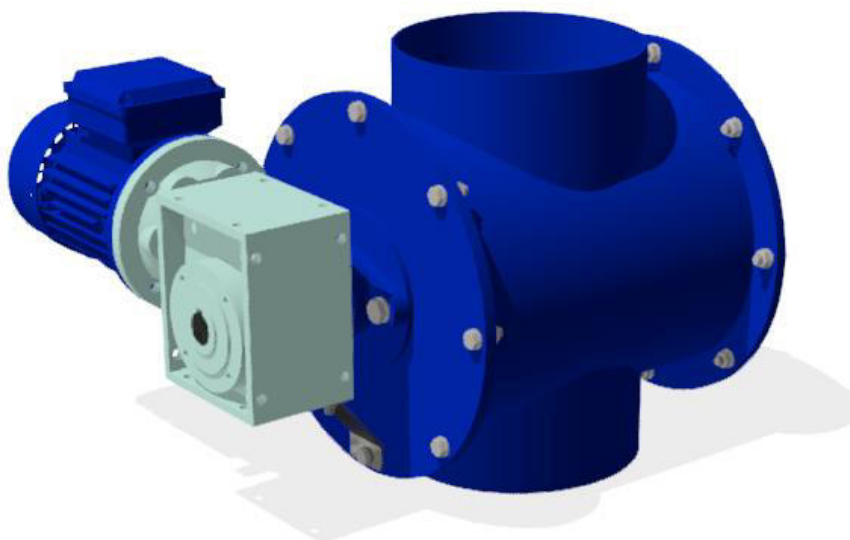


Manuel d'utilisation

Notice originale

ZRS

Écluse rotative



Auteur : Dominik Wild
Traducteur : Estelle Michehl
Révision 8 29.04.2025

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 09231-9792-0 Fax 09231-72697 E-Mail info@a-schmelzer.de
www.a-schmelzer.de

Sommaire

1	Généralités.....	4
1.1	Préface	4
1.2	Signification des symboles	5
2	Déclaration de conformité.....	6
3	Description de la machine	7
3.1	Désignation de la machine	7
3.2	Description générale de la machine	7
3.3	Données techniques	8
3.3.1	Livraison	8
3.3.2	Conditions environnementales	8
3.3.3	Données machine	8
4	Utilisation adéquate.....	9
4.1	Utilisation adéquate de la machine	9
4.2	Messages d'avertissement en cas de mauvaise utilisation de la machine	10
5	Conseils de sécurité	11
5.1	Stabilité de la machine	11
5.2	Les mesures de sécurité à prendre	11
5.3	Mesures de sécurité relatives au transport, déplacement et stockage	12
5.4	Que faire en cas de dysfonctionnement ou d'accident ?	12
6	Transport et montage	12
7	Mise en service et fonctionnement	13
7.1	Mise en service	13
7.2	Remarques sur la mise en service et la formation du personnel	13
7.3	Fonctionnement	14
8	Maintenance et réparations	14



Avant la mise en service,
veuillez lire attentivement ce manuel d'utilisation et prendre les compte les recommandations

1 Généralités

1.1 Préface

Ce manuel d'utilisation a été élaboré en tenant compte de la directive européenne relative aux machines (06/42/EG) afin de faciliter la mise en service. Ce manuel d'utilisation contient des remarques importantes pour utiliser l'écluse rotative correctement et en toute sécurité. Votre attention lors de la construction et le respect des mesures de sécurité permettent d'éviter des réparations coûteuses et des temps d'immobilisation. Elle permet également d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Le manuel d'utilisation doit toujours se trouver près du produit.

Le manuel d'utilisation doit pouvoir être lu et utilisé par toute personne en charge de son utilisation et de la manutention (maintenance, inspection, réparation).

Le manuel d'utilisation doit toujours être transmis au propriétaire ou utilisateur suivant.

En plus du manuel d'utilisation et des règles associées pour la prévention des accidents comme „les prescriptions en matière de santé et de sécurité des syndicats professionnels agricoles“ devant être respectées sur le lieu d'utilisation du produit il est également nécessaire de porter attention aux règles techniques spécifiques pour la sécurité et relatives à la précision technique du travail.

Ce manuel reste la propriété intellectuelle de la société Schmelzer et ne doit aucunement être copié ou multiplié sans autorisation écrite.

Fabricant et service après-vente :

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

www.a-schmelzer.de

1.2 Signification des symboles



Avant d'ouvrir le boîtier d'alimentation, débrancher le câble d'alimentation



Port de chaussures de sécurité obligatoire



Respecter les consignes d'utilisation



Lors de travaux en hauteur, port du casque de protection obligatoire



Signalisation d'une zone de danger



Signalisation d'une tension électrique dangereuse



Risques de blessures aux mains



Avant tout nettoyage, maintenance ou réparation, couper le moteur, débrancher la prise d'alimentation ou le disjoncteur général en position zéro avec un cadenas de sécurité !



Ne jamais ouvrir ou retirer le dispositif de sécurité si le moteur est en fonctionnement !

2 Déclaration de conformité

Selon la directive relative aux machines 2006/42/EG Chapitre II Partie 1 A

Nous confirmons par la présente, que la machine indiquée ci-dessous a t été conçue et construite en respectant les recommandations de sécurité et les consignes de santé indiquées dans la directive relative aux machines 2006/42/EG. En cas de modification de l'appareil non autorisée par écrit par la société Schmelzer, cette déclaration de conformité perd sa validité.

Il faut impérativement s'assurer que l'écluse rotative est raccordée en amont et en aval du sas rotatif avant la mise en service, de manière à ce qu'il soit impossible de passer la main à l'intérieur pendant le fonctionnement.

Fabricant et mandataire :

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Description de la machine :

Écluse rotative pour Zellradschleuse pour les produits granuleux en vrac

Type : voir la plaque d'identification

Année de construction : voir la plaque d'identification

Numéro de série : voir la plaque d'identification

3 Description de la machine

3.1 Désignation de la machine

Écluse à roue cellulaire pour l'évacuation de matières en vrac granuleuses d'un réservoir ou d'un cyclone

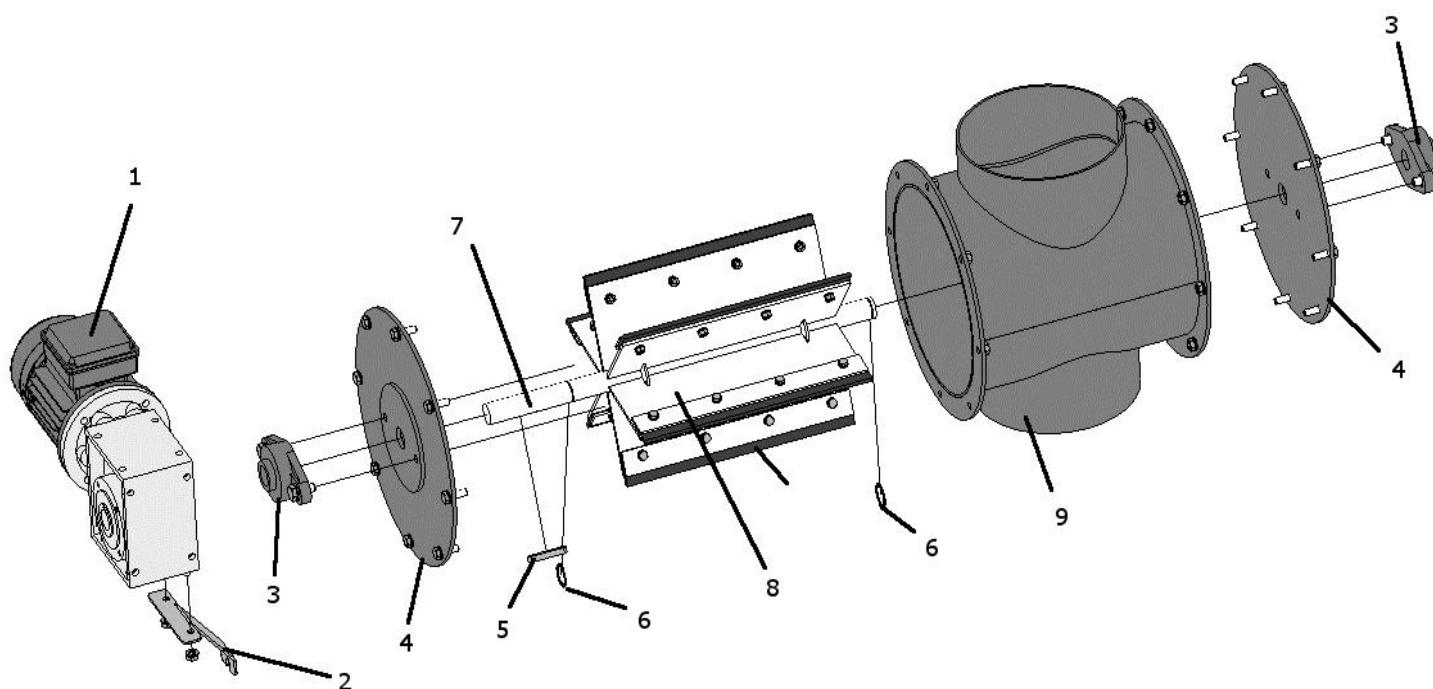
Modèle : indiqué sur la plaque signalétique

3.2 Description générale de la machine

L'écluse rotative se compose d'un boîtier avec des tôles rotatives qui évacuent le produit en vrac en continu. L'arbre est monté sur deux paliers à brides.

Dans la version standard, le client doit veiller à une intégration appropriée dans le système de commande et de régulation et l'écluse rotative doit être raccordée au réseau électrique par le client. Il faut veiller à ce qu'une protection moteur appropriée soit utilisée pour protéger le moteur contre les surcharges thermiques.

Représentation 1: Vue éclatée de l'écluse ZRS20



Type	a	b	c	d	e	f	g	h	m (kg)
DN200	323	205	520	350	165	252	310	338	38
DN250	383	255	571	400	165	302	360	338	48
DN300	438	305	620	450	165	357	410	338	57

Alle Maße in mm

Type	Débit maximal	Article
DN200	3,5 m³/h	1002588
DN250	6,0 m³/h	1002589
DN300	9,5 m³/h	1002590

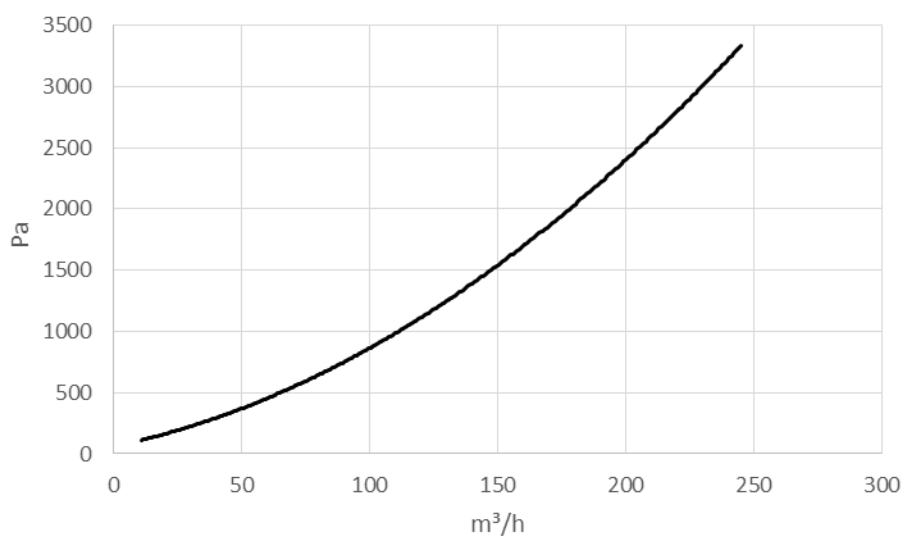
Raccordement triphasé 230/400V (Branchement étoile !)

Puissance électrique absorbée maximale : DN200/250: 0,12kW, DN300: 0,25kW

Nuisance sonore selon le niveau de puissance acoustique : inférieur à 70 dB

Nombre de tours : 9 U/min

Débit approximatif : voir représentation ci-dessous



Représentation 2: Débit à l'état neuf

4 Utilisation adéquate

4.1 Utilisation adéquate de la machine

L'écluse rotative a été conçue pour les produits en vrac granuleux et non agglomérants d'environ 0,5 mm à 8 mm.

Le type de construction de l'écluse rotative ne permet pas de garantir l'étanchéité aux gaz, c'est pourquoi l'écluse ne doit être utilisée qu'avec des gaz non nocifs pour la santé. Toute utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages qui en résulteraient ; l'utilisateur en assume seul le risque.

L'écluse n'est pas prévue pour être installée dans des zones à risque d'explosion.

- L'utilisation conforme implique également le respect des consignes d'exploitation, de maintenance et de nettoyage prescrites par le fabricant.
- L'écluse rotative ne doit être utilisée, entretenue et réparée que par des personnes familiarisées avec ces opérations et informées des dangers.
- Le raccordement électrique des appareils que nous livrons, qui va au-delà du simple branchement des fiches électriques pré-confectionnées, ne doit être effectué que par un spécialiste agréé.
- La version standard de l'appareil ne doit pas être utilisée dans des zones à risque d'explosion.
- Les modifications arbitraires ne sont pas autorisées.
- Il faut s'assurer que l'écluse ne puisse pas être obstruée par un taux de remplissage supérieur à 100 %.

4.2 Messages d'avertissement en cas de mauvaise utilisation de la machine



Si l'alimentation est différente de celle indiquées au point 4.1 peut entraîner des obstructions ou des dommages aux machines ou à leurs composants.

Ne jamais faire fonctionner l'écluse rotative lorsqu'elle est démontée ou partiellement démontée. Cela peut entraîner de graves blessures dues à des pièces en rotation non couvertes.



Il faut impérativement s'assurer que l'écluse rotative est raccordée en amont et en aval avant la mise en service, afin qu'il soit impossible de passer la main à l'intérieur pendant le fonctionnement. Si une sortie libre est souhaitée, il faut tout de même installer un tuyau d'une longueur minimale d'un mètre, par exemple l'art. 1001310.

Ne retirez jamais les dispositifs de protection, les couvercles ou les éléments de tuyauterie.

5 Conseils de sécurité

5.1 Stabilité de la machine

La stabilité de l'écluse rotative est assurée lorsqu'elle est complètement montée. Mais pendant le montage ou la maintenance, il faut s'assurer que les pièces détachées ne peuvent pas tomber.

5.2 Les mesures de sécurité à prendre

Lors du montage, le port de chaussures de sécurité et de gants est nécessaire. Lors de l'élévation de pièces, porter un casque homologué.



5.3 Mesures de sécurité relatives au transport, déplacement et stockage

Pendant toutes les opérations de transport, soulèvement ou déplacement, il est impératif de respecter les mesures de sécurité correspondantes. Pour se faire, utiliser uniquement des engins de levage vérifiés et adaptés.

- Le stationnement sous une charge en suspens est interdit.
- Utiliser des engins de levage avec une capacité portante suffisante.
- Si nécessaire utiliser un dispositif de sécurité adapté pendant le transport.
- S'assurer contre le risque de glissement.
- Respecter les règles générales de prévention d'accident.

Pour éviter la chute de personnes, utiliser les mesures de sécurité comme les sangles ou les plateformes et respecter les règles particulières contre les préventions d'accident.

5.4 Que faire en cas de dysfonctionnement ou d'accident ?

Lors d'anomalies ou de perturbations, cessez le travail.

En cas de dysfonctionnement imprévu, débrancher la machine du réseau électrique (le cas échéant, la protéger contre une remise en marche), puis remédier aux dysfonctionnements ou, le cas échéant, contacter le supérieur hiérarchique ou le revendeur spécialisé.

6 Transport et montage

L'écluse rotative peut être raccordée à une tuyauterie, un cyclone ou une transition de diamètre nominal approprié à l'aide d'un collier de serrage.

7 Mise en service et fonctionnement

7.1 Mise en service



Attention ! Les travaux de raccordement d'un branchement fixe ne peuvent être effectués que par un électricien agréé ! Les prescriptions générales VDE ainsi que les prescriptions régionales en vigueur des entreprises de distribution d'énergie compétentes doivent impérativement être respectées.

Ne jamais exposer à des projections directes d'eau. Ne jamais ouvrir l'armoire électrique sans débrancher la fiche. Un choc électrique pourrait en résulter.

Veiller à ce que le moteur soit correctement protégé par un disjoncteur moteur placé en amont.

Lorsque le montage et le raccordement au réseau électrique ont été effectivement correctement, l'écluse rotative peut être mise en service.

7.2 Remarques sur la mise en service et la formation du personnel

Avant de mettre l'écluse en service, il faut lire et comprendre ce mode d'emploi. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.



Il faut absolument s'assurer que l'écluse rotative est raccordée en amont et en aval avant la mise en service, de sorte qu'il soit impossible de passer la main à l'intérieur pendant le fonctionnement. Si une sortie libre est souhaitée, il faut tout de même installer un tuyau d'une longueur minimale d'un mètre, par exemple l'art. 1001310.

Les instructions doivent toujours être accessibles en particulier au personnel de service.

Le personnel d'exploitation doit être familiarisé avec les règles générales de prévention des accidents.

7.3 Fonctionnement

Assurez-vous qu'aucun corps étranger ne se trouve dans l'écluse rotative (respectez les consignes de sécurité).

8 Maintenance et réparations

En règle générale : la maintenance ou les réparations ne doivent être effectuées que lorsque le ventilateur est débranché du réseau électrique.



Avant son utilisation, l'écluse rotative doit être soumise au moins 1x par an à un contrôle visuel de l'usure et de l'obstruction, et être nettoyée le cas échéant. En cas de forte corrosion ou d'autres défauts susceptibles de restreindre l'utilisation conforme, elle ne doit plus être utilisée. Les composants usés doivent être remplacés en bonne et due forme.

De manière générale, les consignes de sécurité mentionnées au point 5 doivent être respectées.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant